

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1911

112 (23.4.1911) Fünftes Blatt

Bezugpreis: direkt vom Verlag vierzehntägig M. 1.60 einwöchentlich 50 Pfennig; abgeholt in d. Expedition monatlich 50 Pfennig. Durch die Post zugestellt vierteljährlich M. 2.22, abgeh. am Postschalt. M. 1.80, Einzelnummer 10 Pf.

Karlsruher Tagblatt.

Anzeigen: die einpaltige Zeile ober dem Raum 15 Pf. Reflektierte 40 Pfennig. Solange billiger. Rabat nach Tarif. Aufgabzeit: größere Anzeigen bis spätestens 12 Uhr mittags, kleinere bis 4 Uhr nachmittags.

Redaktionsexpedition: Ritterstraße Nr. 1.

Badische Morgenzeitung — Organ für amtliche Anzeigen.

Fünftes Blatt

Begründet 1803

Sonntag, den 23. April 1911

108. Jahrgang

Nummer 112

Karlsruher Kunstleben.

Großh. Hoftheater.

Madame Butterfly.

Als Leutnant Insterlone gab Herr Jadowler im zweiten Gastspiel seine Karte ab. Die Rolle wurde von ihm schon oft gelungen. Mag nun der eine oder der andere den Punkte mehr oder weniger unterstreichen, ein zweifelhafter Herz bleibt dieser Insterlone immer. Sein gesangliches Können, seine Haltung und Wärme zu zeigen. Und in seinen gesanglichen Mitteln war Herr Jadowler meikens glücklicher denn, als im 1. Gastspiel. Frisch und klar entquollen die Töne der Kehle, mühelos sang die Höhe, ein freier sinnlicher Gesang nahm den Hörer unmittelbar in seinen Bann. Der Sänger machte zwar auch diesmal dem Publikum einige unangenehme Konzeptionen, war auch in seinen Bewegungen nicht immer glücklich, bot aber im ganzen eine achtunggebende Leistung.

Kammerfänger Hermann Jadowler, der heute Sonntag, den 23. ds. Mts. in Berdis „Traviata“ die Partie des Alfredo singen wird, feht sein Gastspiel am Dienstag, den 25. April in Beethovens „Fidelio“, worin der Sänger den Florestan darzustellen hat, fort und beendet es am Samstag, den 29. April in Boieldieus „Weißer Dame“ als George Brown. Das Gastspiel in „Traviata“, dem sich eine Aufführung des Ballets „Die Puppenfee“ anschließt, findet bei aufgehobenem Abonnement statt. Den „Fidelio“ erhält die bei dem Gastspiel noch nicht berücksichtigte Abonnements-Abteilung B., die „Weißer Dame“ die Abteilung C. Am Sonntag, den 30. April wird der „Rosenkavalier“ von Richard Strauß wieder im Spielplan erscheinen. Für Montag, den 24. April ist eine Aufführung von Freitag „Journalisten“ und für Donnerstag, den 27. April Schönherr „Glaube und Heimat“ angelegt. Bei der für Freitag, den 28. April zu erniedrigten Preisen angekindigten Aufführung von Lessings „Minna von Barnhelm“ werden von Donnerstag, den 27. April, vormittags 9 Uhr an seine Vorkaufgebühren erhoben. Die Oper führt in der kommenden Woche die Proben zu Hühners Lustspiele „Der arme Heinrich“ zu Ende; die Erstaufführung dieses Wertes wird am 2. Mai stattfinden. Im Schauspiel sind die Vorbereitungen zur Reueinstudierung von Shakespeares „König Richard III.“ soweit geendet, daß die Aufführung auf den 9. Mai angelegt werden konnte. Im Mai werden noch Vorzings „Waffenheim“ in neuer Einstudierung und an Wagner-Werten „Tannhäuser“ und der gesamte Ring des Nibelungen zur Aufführung gelangen. An Erstaufführungen sind noch zum Teil für Mai, zum Teil für Juni geplant, Humperdincks „Königskinder“, Hartmanns „Lore“ und Apels „Hans Sennhebers Höllefahrt“.

Spielplan des Großh. Hoftheaters.

Sonntag, 23. April. 30. Vorst. außer Abonnement. „Violetta“ (La Traviata), Oper in 3 Akten von Verdi. Kammerfänger Hermann Jadowler. „Die Puppenfee“, Balletdivertissement von Frahm und Gault. Musik von Bayer. 6 bis nach 10.
Montag, 24. April. A. 55. „Die Journalisten“, Lustspiel in 5 Akten von Freitag, 7 bis nach 10.
Dienstag, 25. April. B. 55. „Fidelio“, Oper in 2 Akten von Beethoven. Floristan: Kammerfänger Hermann Jadowler. 7 bis 10.
Donnerstag, 27. April. A. 58. „Glaube und Heimat“, Tragödie eines Kaltes in 3 Akten von Schönherr. 1/8 bis gegen 10.
Freitag, 28. April. 31. Vorst. außer Abonnement. Erniedrigte Preise. „Minna von Barnhelm“ oder das Soldatenglück, Lustspiel in 5 Akten von Lessing. 1/8 bis 10.
Vorkauf für die Abonnenten am Montag, den 24. April, vormittags 9 bis 11 Uhr, Reihenfolge A., B., C. Allgemeiner Vorkauf von Dienstag, den 25. April, vormittags 9 Uhr an; gebührenfreier Vorkauf von Donnerstag, den 27. April, vormittags 9 Uhr an.

Samstag, 29. April. C. 57. „Die weiße Dame“, Oper in 3 Akten von Boieldieu. Gregore Brown: Kammerfänger Hermann Jadowler.
Sonntag, 30. April. B. 56. „Der Rosenkavalier“, Komödie für Musik von Hugo v. Hofmannsthal, Musik von Richard Strauß. 1/7 bis 10.
Montag, 1. Mai. A. 57. 2 x 2 = 5, Singspiel in 4 Akten von Web. 1/8 bis gegen 10.
Eintrittspreise:
am 23., 25., 29., 30. April Balkon 1. Abt. 8 M., Sperrst. 1. Abt. 6 M.;
am 27. April Balkon 1. Abt. 6 M., Sperrst. 1. Abt. 4.50 M.;
am 24. April und 1. Mai Balkon 1. Abt. 5 M., Sperrst. 1. Abt. 4 M.;
am 28. April Balkon 1. Abt. 2.50 M., Sperrst. 1. Abt. 2 M.

Badischer Kunstverein.

Neuzugänge:
J. Vollschmeier, Karlsruhe, „Sechs Aquarelle“.
S. Brunner, Karlsruhe, „Rappeln“ und „Trümmerei“.
C. Buchholz, Karlsruhe, „Sechs Blumenstücke“.
A. Epp, München, „Nachts“.
A. Jofier, Paris, „Kollektion“.
S. Lindenberg, Düsseldorf, „Kollektion“.
A. Lutz, Karlsruhe, „Stadtort“.

C. Macklot, Karlsruhe, „Kollektion“.
E. Mahler, Rothenburg a. T., „Zwei Gemäde“ und „Zeichnungen“.
M. Kessel, Rothenburg a. T., „Kollektion“.
M. Kumm, Grödingen, „Verschnittenes Dorf“ und „Schiff“.
D. Bohlgemuth, Weierhof, „Zwei Gemäde“ und „Aquarelle“.
I. Wolter, Karlsruhe, „Eisenfest“.

Großh. Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 23. April 1911.

30. Vorstellung außer Abonnement.

Violetta

(La Traviata).

Oper in 3 Akten, nach dem Italienischen des F. M. Piave. Musik von G. Verdi.
Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.
Szenische Leitung: Peter Dumás.

Personen:
Violetta Valery Olga Kallenfee.
Flora Bernoit S. Wamersberger.
Annina, Dienerin der Violetta . . . Frieda Meyer.
Alfred Germont
Georg Germont, sein Vater Jan von Gortom.
Gaston, Viconte de Létorieres Friedrich Erl.
Baron Dorchol Hans Keller.
Marquis d'Obigny Franz Noha.
Doktor Grenoil Eduard Schüller.
Jofel, Diener der Violetta Eugen Kalmbach.
Diener bei Flora Hb. Bodenmüller.
Ein Kommissär Alfred Müller.
Freunde der Violetta und Flora, Matadore, Picadore, Sigeurnen, Diener.

Ort der Handlung: Paris und Umgebung.
Der 1. Akt spielt im August, der 2. im Januar, der 3. im Februar.

*) Alfred Germont: **Hermann Jadowler**, Großh. Hoftheater.

Die im 2. Akt vorkommenden Läufe sind von Paula Allexis-Bay, arrangiert.

Die Puppenfee.

Bantomimisches Ballet-Divertissement v. J. Frahm und G. Gault. Musik v. J. Bayer.
Einführung von Paula Allexis-Bay.
Musikalische Leitung: Georg Hofmann.

Personen:
Sir James Blumsterhite Hugo Bauer.
Lada Blumsterhite Magdal. Bauer.
Tommy Ernst Roth.
Johnny Otto Frohmann.
Bibi, deren Kinder Emil Bär.
Bob C. Hermann.
Ein Spielwarenhändler Herm. Benedict.
Seine Gehilfen Fr. Kampers.
Die Puppenfee Fr. Frohmann.
Ein Bauer Olga Leger.
Dessen Weib Mar. Schneider.
Dessen Kind Emilie Klump.
Eine Dienstmagd Anna Rauch.
Der Lehndiener eines Hotels Johanna Klebe.
Ein Dienstmann Eugen Kalmbach.
Ein Briefträger Wilhelm Bürm.
Japanesin Ernst Golbe.
Chinesin Olga Kreitzig.
Böbe R. Rimmter.
Spanierin Bertha Gräffer.
Steierin Ann. Effenhans.
Boer Richard Allegri.
Polinesin Alfred Müller.
Rortier Heinrich Wank.
Madrin Anna Frohmann.
Chinesin Jofel Kauders.
Ungarin Effe Lebrecht.
Lugarin Efel Maier.
Trommelhagen Mina Roth.
 Rosa Baade.
 Bertha Leger.
 Johanna Siebert.

Verstehene mechanische Figuren. Puppen, Soldaten usw.
Pausen nach jedem Aufzuge der Oper und vor dem Ballet.
Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang: 6 Uhr. Ende: 10 Uhr.
Kasse-Öffnung: 1/26 Uhr.

Der freie Eintritt und die Vergünstigungen der Schulen sind für heute vollständig aufgehoben.

Preise der Plätze: Balkon: I. Abteilung M. 8.—, Sperrst. I. Abteilung M. 6.— usw.

Berichtsjaal.

Karlsruhe, 21. April. Tagesordnung des Schwurgerichts im 2. Quartal 1911. Montag, 24. April, vormittags 9 1/2 Uhr: 1. Chaußeur Friedrich genannt Gustav Wolfinger aus Schwabenheim wegen Sittlichkeitsverbrechen. Dienstag, 25. April, vormittags 9 1/2 Uhr: 2. Kaufmann Balthasar Wimmer aus Waghlershausen wegen Meineids und Betrugs; nachmittags 4 Uhr: 3. Goldarbeiter Karl Ernst Schönher aus Forzheim wegen Rotzuchtverfuchs. Mittwoch, 26. April, vormittags 8 1/2 Uhr: 4. Wirt Nikolaus Reinhold Blümming aus Selsendorf wegen Meineids. Donnerstag, 27. April, vormittags 9 1/2 Uhr: 5. Anstaltlicher Karl August Vogt aus Forzheim wegen betrügerischen und einfachen Bankrotts. Freitag, 28. April, nachmittags 4 Uhr: 6. Zigarrenfabrikant Karl Siefert aus Dinglingen wegen Lotzschlagsverfuchs. Samstag, 1. Mai, vormittags 9 1/2 Uhr: 7. Schneider Adolf Stürmlinger aus Karlsruhe, Bäcker Georg Geyher aus Würzburg, Maurer Emil Otto Fuhs aus Mann-

heim und Hausierer Effe Pfeleger aus Oberdachstetten wegen Straßenraubs.

× Karlsruhe, 20. April. Sitzung der Strafkammer 4. Vorsitzender: Landgerichtsdirektor v. Woldeck. Vertreter der Großh. Staatsanwaltschaft: Staatsanwalt Dr. Huber.

In dem ersten heute zur Verhandlung stehenden Falle handelte es sich um eine Anklage wegen Verletzung der Wehrpflicht. Sie richtete sich gegen den Kellner Kar. Sulzer aus Baden, den Metzger Heinrich Bachmann aus Neckargartach, den Kellner Ludwig Wackerhäuser aus Rohrbach, den Adolf Ludwig Jakob Wacker aus Ludwigshafen a. Rh., den Birtusangestellten Karl Ernst Marx aus Wiesbaden, den Johann Jakob Reutlinger aus Föh und den Karl Otto Loeder aus Strahburg i. E. Von den Angeklagten nur niemand erschienen. Das Urteil lautete auf je 300 M. Geldstrafe, an deren Stelle im Falle der Unbebringlichkeit eine Haftstrafe von 30 Tagen tritt.

Am 17. Februar hatte sich der Fabrikarbeiter Karl Georg Dri aus Colmar, wohnhaft in Niederbühl, wegen Nötigungsverfuchs zu verantworten. Dri arbeitete seinerzeit in der Rastatter Waggonfabrik und schloß sich, als deren Arbeiter in den Streik traten, dieser Bewegung an. Am 7. Dezember stand er nachmittags in der Industriestraße Streikposten. Dort soll er nach der erhobenen Anklage dem Arbeitswilligen Schlosser Geper, der sich in die Waggonfabrik begeben wollte, in den Weg getreten sein und ihn längere Zeit an den Kleidern festgehalten haben, um Geper zu verhindern, in die Fabrik zur Arbeit zu gehen. Dri bestritt, in dieser Weise gegen den Arbeitswilligen vorgegangen zu sein. Er habe nichts anderes getan, als dem Geper gesagt, ob er denn nicht wisse, daß gestreift werde, und habe ihn dann aufgefordert, nicht mehr zur Arbeit zu gehen. Geper habe ihm darauf erwidert: „Gibst Du mir was zu essen, wenn ich nichts verdiene“, und sei dann ungehindert seiner Wege gegangen. Das Schöffengericht Rastatt konnte sich auf Grund der Verhandlung vom 19. Februar nicht davon überzeugen, daß Dri sich im Sinne der erhobenen Anklage schuldig gemacht habe und sprach diesen frei. Gegen dieses Urteil legte die Großh. Staatsanwaltschaft Berufung ein. Zur heutigen Verhandlung war eine größere Anzahl Zeugen erschienen. Durch die Beweisaufnahme erachtete es der Gerichtshof für nachgewiesen, daß Dri einen Nötigungsverfuch begangen hatte. Es wurde deshalb das schöffengerichtliche Urteil aufgehoben und der Angeklagte zu einer Woche Gefängnis verurteilt.

Der Fabrikarbeiter Josef Schmidt aus Schachen, ein wegen Betrugs mehrfach verurteilter Person, hielt sich zuletzt arbeitslos in Ettlingen auf. Am 15. Februar suchte er sich von der ihm bekannten Glasfabrik Weber in Ettlingen durch die unwahre Angabe, er habe in Rastatt Arbeit erhalten, mühe dorthin fahren und brauche hierzu 50 M., dieses Geld zu erlöshindeln. Frau Weber ließ sich auf die Sache nicht ein und lehnte es ab, dem Verlangen des Schmidt zu entsprechen. Dieser begab sich daraufhin zu der Tochter der Frau Weber, der Frau Siebler, in Ettlingen, und lag dieser vor, ihre Mutter schide ihn, sie solle ihm 2 M. geben, da er nach Rastatt reisen müsse. Der Angeklagte erhielt das Geld und verschwand damit aus Ettlingen. Er wurde später in Rastatt verhaftet. Wegen Betrugs im Rückfall erhielt er 4 Monate Gefängnis, abzüglich 1 Monat Untersuchungshaft.

Am 2. März wurden der im Gasthaus „Zur Krone“ in Rastatt bediensteten Kellner Reinhold aus ihrem mit einem falschen Schlüssel geöffneten Zimmer, der Gelddbetrag von 39 M. entwendet. Den Diebstahl hatte der bis anfangs März in der gleichen Wirtschaft beschäftigte, 17 Jahre alte Hausburische Wilhelm Bektler aus Gernsbach begangen. Mit dem Gelde ging Bektler flüchtig. Er wurde am 12. März in Frankfurt am Main verhaftet. Bei seiner Festnahme gab er einen falschen Namen an. Er hatte sich deshalb nicht nur wegen Diebstahls im Rückfall, sondern auch wegen Vergehens gegen § 360 St. G. B. zu verantworten. Das Urteil lautete auf 4 Monate Gefängnis und 3 Tage Haft; 1 Monat und 3 Tage Untersuchungshaft kamen in Abzug.

Ein ziemliches Sündenregister war in der Anklageschrift gegen den 19 Jahre alten Fabrikarbeiter Julius Schillingen aus Forbach niedergelegt. Der Angeklagte, der in der Papierfabrik Wolfsohn zu Langenbrand arbeitete und dort auch Nacharbeit zu verrichten hatte, stahl aus dem Garderoberraum für die Arbeiter der Fabrik in der Nacht vom 30. November bis 1. Dezember aus dem Schranke des Arbeiters R. Hoch 10 M., in der Nacht vom 14. auf 15. Dezember aus dem Schranke des Arbeiters S. Riß 32 M. 60 S. und in der Nacht vom 15. auf 16. Februar d. Js. aus dem von ihm aufgesprengten Schranke des Arbeiters G. Hoch 36 M. 55 S. Zwei weitere Diebstähle hatte Schillingen in Forbach verübt; dort entwendete er am 1. Januar aus dem Hause des Landwirts Spiffinger einen Schinken und am 16. Januar aus der Wohnung der Amalie Wunsch einen goldenen Ring im Werte von 7 M. Außerdem war der Angeklagte auch der Unterschlagung beschuldigt, weil er von den Mitgliederbeiträgen des Turnvereins Forbach, die er in seiner Eigenschaft als Vereinsdiener für diesen einzog, 31 M. 54 S. nicht abieferte, sondern für sich behielt. Die gestohlenen und unterschlagenen Gelder verbrauchte Schillingen zum großen Teil in Wirtschaften. Den Schinken verzehrte er mit einigen guten Freunden und den gestohlenen Ring verlor er. Der Gerichtshof erkannte gegen den Angeklagten unter Anrechnung von 6 Wochen Untersuchungshaft auf 3 Monate 3 Wochen Gefängnis. Wegen Nötigungsverfuchs bestrafte das Schöffengericht Rastatt den Dreher Otto Götzmann aus Muggenturm am 17. Februar mit 1 Woche Gefängnis. Das Gericht hatte es für erwiesen erachtet, daß der Angeklagte, der sich am Streik der Arbeiter der

Rastatter Waggonfabrik beteiligte, am Abend des 8. Januar im Zuge von Rastatt nach Muggenturm dem Arbeitswilligen Dreher Jofier aus Karlsruhe gefolgt habe, „wenn Du wieder nach Rastatt kommst, schlage ich Dir die Knochen ab.“ Gegen das schöffengerichtliche Urteil legte der Angeklagte Berufung ein, mit der Begründung, daß er die fragliche Äußerung nicht getan habe. Nach dem heutigen Verhandlungsergebnisse erachtete das Gericht den Angeklagten des Nötigungsverfuchs nicht für überführt und sprach ihn frei.

Der Berufung des vom Schöffengericht Baden wegen Aufhebung zu 4 Wochen Haft verurteilten Zimmermanns Josef Huttle aus Hauenerstein gab das Gericht insoweit statt, als es die Strafe auf 10 Tage Haft ermäßigte.

Auf Wunsch teilen wir mit, daß der in einer Tagesordnung genannte Kleinberger nicht mit Rastatter Kleinberger-Karlsruhe identisch ist.

Vom Wetter.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydrographie vom 22. April 1911.

Eine Depression zieht im hohen Nordwesten dem Golfstrom entlang, eine zweite befindet sich über Unteritalien, das Festland wird aber von einem Hochdruckgebiet bedeckt, das Barometerstände von mehr als 775 Millimeter aufweist. In diesem Bereich ist das Wetter heiter und warm. Der hohe Druck wird voraussichtlich noch weiter Bestand haben; es ist deshalb vorerst kein Umschlag zu erwarten, doch sind lokale Gewitter nicht ausgeschlossen.

Von der Meteorologischen Station Karlsruhe.

April	Barometer	Temperatur in C	Niederschlag in mm	Wind	Wetter
21. 9 u.	765,4	11,8	7,7	75	Stille wolkenl.
22. 7 u.	764,3	8,8	6,5	77	ND.
22. 12 u.	761,8	22,4	7,5	37	D. heiter

Höchste Temperatur am 21. April 19,5; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 5,4. Niederschlagsmenge des 21. April 0,0 mm.

Wasserstand des Rheins am 22. April früh.
Schifferinsel 145, geflogen 3, Neßl 222, Stillsand, Magau 358, geflogen 2, Mannheim 292, geflogen 2 cm.

Wetterbericht der Deutschen Seewarte vom 22. April 1911, 8 Uhr vorm.

Stationen	Barometer	Therm. Celsius	Windrichtung und Stärke	Wetter
Borkum	773	+ 11	SW 3	Regen
Hamburg	774	+ 12	SW 3	wolfig
Swinemünde	774	+ 14	SW 2	wolfig
Memel	774	+ 8	SW 3	bedeckt
Hannover	776	+ 14	S 3	bedeckt
Berlin	775	+ 14	SW 1	wolfig
Dresden	777	+ 12	SW 1	wolfig
Breslau	777	+ 14	SW 1	heiter
Mosk.	776	+ 4	N 2	halbedeckt
Frankfurt (M.)	776	+ 10	ND 1	heiter
Karlsruhe (B.)	777	+ 11	ND 2	wolkenlos
München	777	+ 9	SD 2	wolkenlos
Köln	777	+ 9	SD 2	wolkenlos
Kiel	776	+ 8	D 4	heiter
Altena	770	+ 10	SW 4	halbedeckt
Neuburg	770	+ 10	SW 4	wolfig
Stettin	765	+ 12	SW 4	bedeckt
Wismar	776	+ 10	SW 4	wolkenlos
Flensburg	775	+ 10	SW 2	halbedeckt
Helgoland	773	+ 9	SW 4	halbedeckt
Lübeck	777	+ 9	SW 2	halbedeckt
St. Peter	749	+ 7	Stille	dunstig
St. Peter	753	+ 3	NW 2	bedeckt
Christiansund	753	+ 7	SD 1	Regen
Stagen	766	+ 8	SW 2	bedeckt
Kopenhagen	771	+ 10	SW 3	dunstig
Stockholm	767	+ 9	SW 4	bedeckt
Saparanda	752	+ 3	NW 6	Regen
Archangel	764	+ 4	SD 1	bedeckt
Petersburg	769	+ 4	NW 1	bedeckt
Riga	772	+ 9	SW 1	heiter
Warschau	776	+ 10	ND 1	bedeckt
Wien	776	+ 14	NW 3	heiter
Rom	766	+ 13	SW 3	bedeckt
Florenz	769	+ 18	ND 3	wolkenlos
Capri	765	+ 11	SD 3	wolkenlos
Bombay	765	+ 13	W 3	halbedeckt
Trifoli	772	+ 19	ND 2	bedeckt
Lugano	774	+ 11	R 1	wolkenlos
Nizza	750	+ 20	Stille	halbedeckt
Biarritz	776	+ 11	D 1	wolkenlos
Coruna	774	+ 10	SW 1	wolkenlos
Porto (Aoren)	770	+ 16	SW 1	Nebel
Santis	—	—	—	—

Mit Ausnahme von Lugano und Santis sind die Barometerstände auf den Meeresspiegel reduziert.

Urin, Sputum
Untersuchungen werden ausgeführt vom **Chem.-bakteriolog. Laboratorium** der **Internationalen Apotheke.**
En gros. **Julius Strauß, Karlsruhe, En detail.**
Größtes Spezialgeschäft in Verkaufsstellen, aller Arten Bekleidungs-, Badmoder-, Spiel-, Kinders-, Bekleidungs-, Handarbeiten, Strümpfen, Strampfen, Fädeln, Sportkleidern, Mägen u.
Ständiger Eingang v. Neuheiten. — Tel. 372.
Bisen, Unterwäsche u. sehr preiswert.

Zweizimmer-Wohnung

nebst Zubehör, auch für Bureau vorzüglich geeignet, auf 1. Juli zu vermieten.
Better & Grimm,
Büchel 25 a, parterre.
Rudolfstraße 11
ist eine 2 Zimmer-Wohnung, 5. Stock, an kleine Familie auf 1. Juli oder später zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Schönenstraße 92 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in einem od. zwei Zimmern, Küche, Keller, auf 1. Mai oder später zu verm. Näh. 1. Stock.
Marktgrafenstraße 4 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller für monatlich 16 M. sofort zu vermieten.

Douglasstraße 2, b.d. Stefaniensfr. sind 1 oder 2 Zimmer mit Küche und Jagdherd (3 Treppen) an ruhige Person auf 1. Juli zu verm. Näh. 2. Stock.
Geopoldstraße 11 ist eine Wohnung von 2 großen Zimmern nebst Zubehör auf 1. Mai zu verm. Näh. Bodelshof Vorderhaus, 2. Stock.

Läden und Lokale

Kleinere Läden
Kaiser Wilhelm-Passage, nächst der Kaiserstraße, zu vermieten. Näheres Kaiser-Passage 28, 2. Stock im Bureau.

Laden.
Marienstraße 79 ist per sofort oder später ein Laden mit 2 Zimmern und Küche, für ein lebhaftes, fauheres Geschäft zu vermieten. Näheres Helmholzstraße 7 oder bei Deuther, Marienstraße 67, 2. Stock.

Mariastraße 35 ist ein geräum. Laden, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller sofort zu vermieten. Näheres im 2. Stock rechts od. Liebensteinsstraße 2, 2. Stock links.

Zu Pacht, vis-a-vis der Gringelstraße Fabrik, ist ein Laden mit Zimmer und Wohnung, auch zur Filiale jeder Branche geeignet, auf 1. Mai oder später zu vermieten. Näheres Karlsruhe, Marienstraße 51.

Laden zu vermieten.
Waldstraße 4 ist ein Laden, bisher vom Reinigungsanstalt J. W. Meiche benützt, bestehend aus Laden mit Nebenzimmer, Hinterzimmer, Küche und Keller, auch als Bureau verwendbar, per 1. Juli zu vermieten. Näheres Bodelshof im 2. Stock oder Möbelkaden.

Rabe der Hochschule an der Kaiserstraße ist ein geräumiger Laden mit oder ohne Wohnung per sofort oder später zu vermieten. Näheres bei **Wolff & Göttinger**, Kaiserstraße 76, 2. Stock.

Laden zu vermieten.
Ein moderner Laden in bester Lage der städtischen Kaiserstraße, für jedes Geschäft oder Filiale passend, ist per 1. Juli d. Js. zu vermieten. Offerten mit Angabe des Namens unter Nr. 3394 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Laden
nebst Zubehör sofort oder später preiswert zu vermieten.
Better & Grimm,
Büchel 25 a.

Geladen
mit 4 Schaufenstern, an der Hauptverkehrsstraße, Ecke Wald- u. Amalienstraße (Rudwigsplatz) ist auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Amalienstraße 25 a, 4. Stock.

Laden
mit Wohnung von drei schönen Zimmern und Zubehör per 1. Juli zu vermieten. Näheres **Welfenstr. 9**, parterre oder **Gutenbergsstraße 4**, 3. Stock.

Laden.
Kaiserstraße 36 a ist per sofort oder später ein schöner, großer Laden mit 2 Schaufenstern und daraufstehendem Zimmer, auch geeignet für Büro, billig zu vermieten. Näh. 1. Tr. hoch.

Fabrik- oder Lagerräume
nahe dem Güterbahnhof und Zollamt, 156 qm groß, nebst Bureau und Zeichenzimmer, alles sehr hell, bequeme Zufahrt, elektr. Kraft und Abflutung, per 1. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres Klippmüllerstraße 8 im 2. Stock.

Werkstätte
auf 1. Mai oder früher zu vermieten. Näheres Belfortstraße 18, 1. Stock.
Belfortstraße 7 ist eine schöne Werkstätte auf sofort zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. St.

Kleinere Werkstätte oder Lagerraum mit 11. Keller, in bester Geschäftslage der Herrenstraße, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres **Dirchstraße 65** 1, vormittags.

Große helle Werkstätte mit Kontor, Magazin, Lagerplatz u. Schopf, groß, Einfahrt, in nächster Nähe des Marktplatzes auf 1. Juli zu vermieten. Anfragen befordert unter Nr. 3681 das Kontor des Tagblattes.

Geschäftslokale,

größere, parterre und 2. Stock, mit großen Ausstellungsfenstern, für jedes Geschäft geeignet, sind zu vermieten. Zubehör, elektr. Licht u. Dampfheizung vorhanden. Näh. Kaiser Wilhelm-Passage 28, 2. Stock im Büro.

Zu vermieten.

Unsere beiden Fabrikhallen von 55x23 m und 33x17 m, erstere mit 4 m breiter Galerie, mit Vitros und Magazinsraum, sind per sofort oder später zu vermieten.
Karlsruher Werkzeugmaschinenfabrik,
vorm. **Gschwindt & Co.,** Akt.-Ges. i. L.,
Ritterstraße 13/17.

Schöne, helle, trockene Werkstätte mit Magazin ist **Werderstraße 17** auf 1. Juli zu vermieten; kann auch 4 oder 3 Zimmerwohnung dazu gegeben werden. Näh. 3. St.

Atelier.
Sehr großes Maleratelier mit Nebenraum und Keller, am Kaiserplatz, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Belfortstraße 12, parterre.

Bismarckstraße 41 ist ein kleineres Atelier auf 1. Mai zu vermieten. Preis monatlich 12 M. Näheres parterre.

Stallung.
Amalienstraße 24 ist eine Stallung für 2 Pferde, Burschenzimmer u. sofort od. auf 1. Juli zu verm.; evtl. könnten die Räume auch als Werkstätte verwend. werd.

Lagerplatz.
Am Rheinhafen ist ein in der Schloßstraße liegender Lagerplatz mit Schuppen und Gleisanschluss auf sofort zu verpachten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zimmer
Gut möbliertes Zimmer bei kleiner Familie sofort od. später zu vermieten.
Ritterstraße 34, 1. Treppe hoch.
Unmöbliertes, geräum. Mansardenzimmer mit Dien- od. ruhige Person oder Ehepaar per sofort oder 1. Mai zu vermieten. Näheres Schützenstraße 48 I.

2 schöne, helle, unmöblierte Zimmer, auch für Bureau geeignet, sind auf 1. Juli zu vermieten: **Karmstr. 8, Ecke Kaiserstraße, 3. Stock.**
Schönenstraße 82, 2. Stock, ist ein gut möbliertes Zimmer mit separatem Eingang billig zu vermieten.

Herrenstraße 46, 3 Treppen hoch, ist sofort oder später ein großes, gut möbliertes Zimmer an soliden Herrn zu vermieten. Näheres im Möbelkaden.

Hirschstraße 18 im 2. Stock zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sofort od. 1. Mai zu vermieten.
Gut möbliertes Zimmer, ohne Vis-a-vis, mit separatem Eingang auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen bei **Leuz, Scheffelstraße 44 a.**

Zu vermieten möbliertes Zimmer auf die Straße gehend, 1 Treppe hoch, an solches Fräulein auf 1. Mai eventuell. 15. Mai: **Karlstraße 20.**
Einfach möbl. Zimmer mit separatem Eingang in ruhigem Hause per sofort oder später billig zu vermieten. Näh. **Häckerstraße 17**, parterre.

Zimmer, einfach möbliert, hell und freundlich, ist per sofort oder später billig zu vermieten: **Adamiensstraße 24**, Seitenbau, 1 Treppe hoch.
Gut möbliertes Zimmer mit Kaffee an ein braves Mädchen oder alleinstehende Frau sofort zu vermieten: **Schützenstraße 49**, Vorderhaus, 4. Stock.

Wohn- und Schlafzimmer, schön möbliert, zu vermieten: **Karlstraße 48**, 3 Tr., nächst der Kriegs- und Gartenstraße.
Schön möbliertes Zimmer zu vermieten. **Adamiensstraße 24**, 3. Stock.

Wohn- und Schlafzimmer, fein möbliert, zu vermieten: **Amalienstraße 17**, 1. Treppe.
Gut möbliertes **Mansardenzimmer** auf 1. Mai oder früher zu vermieten. Näheres Belfortstraße 18, 1. Stock.

Schön möbliertes Zimmer mit guter Pension sofort zu vermieten: **Bähringerstraße 9.**
Schön möbliertes Zimmer mit Gas sofort zu vermieten. **Goethestraße 23**, 2. Stock links.
Kaiserstraße 56 III ist auf 1. Mai gut möbliertes Zimmer mit Pension zu vermieten.

Schön möbliertes Zimmer auf 1. Mai zu vermieten: **Wilhelmstraße 76**, 3. Stock links.

Kapitalien

Betriebskapital
an solventen Firmen, Geschäftsleute etc. durch Akzeptantenscheck bei Süddeutsche Beamtenbank Stuttgart.

Instituts- und Privat-Gelder
auszuliehen. An- und Verkauf von Restkaufschillingen d. **August Schmitt,**
Hypothekengeschäft,
Karlsruhe - Hirschstrasse 43.
Telephon 2117.

8000-9000 Mark
zur II. Hypothek für sofort oder 1. Juni auszuliehen. Gest. Offerten unter Nr. 3732 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beteiligung
sucht ser. sol. Kaufmann irgend welcher Branche, zukunftsreich, mit Einlage bis 20000 Mark. Offerten unter Nr. 3729 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gegen hypothetarisches Siderstetung werden von einem pünftlichen Zinszahler **8000 Mark** aufzunehmen gesucht, eventl. gegen jährliche rotenweise Rückzahlung. Offerten unter Nr. 1706 an Haagenstein & Vogler, H.-G., Karlsruhe, erbeten.

600 Mark
werden per 1. Mai von hiesigem Geschäftsmann gegen gute Bürgschaft u. hohen Zins bei monatlicher oder vierteljährlicher Abzahlung auf 1 Jahr zu leihen gesucht. Offerten nur von Selbstgebern unter Nr. 3672 an das Kontor des Tagblattes erb.

II. Hypothek.
Ca. 4000-5000 Mark werden als II. Hypothek auf gut rentierendes Haus von vünftlichen Käufer per sofort aufzunehmen gesucht. Offert. unter Nr. 3685 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

150 000 Mk.
I. Hypothek, auf erstklassiges Objekt aufzunehmen gesucht. Vermittler zwecklos. Gest. Off. unter Nr. 3724 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

I. Hypothek gesucht.
15 000-18 000 Mk.
Schätzung 34 000 M. Offerten unter Nr. 3714 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Darlehen
werden in jeder Höhe, von 80 Mk. an, an Leute jeden Standes, auf bequeme monatliche Teilzahlung gegen Sicherheit, auf Möbel, Bürgschaft etc., hergegeben.
Privatvermögens-Verwaltung.
H. Diehl, Durlach.

Mädchen-Gesuch.
Braves, fleißiges Mädchen, welches gut kochen sowie die Hausarbeiten pünftlich verrichten kann, in einem Haushalt von 2 Personen gesucht. Gute Empfehlungen unbedingt erforderlich. Näheres **Mathystraße 6**, 3. Stock, zwischen 3 bis 6 Uhr nachmittags vorzstellen.

Lehrmädchen zum Zuschneiden und perfekte Zuschneiderin
können sofort eintreten. Bei dem Lehrmädchen wären Vorkenntnisse im Weisnähen erforderlich.

N. Bahr, Mechanische Kleider- und Wäsche-Fabrik,
Kronenstrasse 49. : : : : Telephon 3067.

Hoher Verdienst! Chem. Fabrik, G. m. b. H., sucht für ihre Fabrikate der Bureaubranche einen äußerst solventen Vertreter für das Großherzogtum Baden. Branchenkenntnisse nicht erforderlich. Gest. Offerten an Franz **Esfer, Hotel „Goldene Traube“**, Karlsruhe.

Zimmer-Gesuch.
Ein Herr sucht für früher oder später 1 od. 2 gut möbl. Zimmer im Westen, am liebsten in der Nähe der Handelsstraße, wo auf aufmerks. Bedienung gesehen wird u. eine gute Küche geführt wird. Unter Umständen kann auch einer Dame für die Besorgung freie Wohnung geboten werden. Gest. Offert. unter Nr. 3702 an das Kontor des Tagblattes erb.

Gut möbl. Zimmer
m. Schreibsch., Gas, evtl. Klavier u. voller Pension per 1. Mai cr. Nähe Poststraße von **Adamiens** gesucht. Off. m. Preisang. bis 26. April cr. unt. 3. 753 an Haagenstein & Vogler, H.-G., Breslau.

3000-4000 Mark
von fleißigem Geschäftsmann gegen gute eventl. mehrfache Sicherheit gesucht. Offerten unter Nr. 3717 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

16 000 Mark
Hypothek auf prima Objekt, innerhalb 74 % der Schätzung, aufzunehmen gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 3725 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

5000 Mark
auf II. Hypothek = 73 Prozent der amtlichen Schätzung, auf ein Haus in der Südstadt von einem nachweisbar pünftlichen Zinszahler von Selbstbereiter gesucht. Offerten bietet man unter Nr. 3719 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Darlehen-Gesuch.
Ein solider Geschäftsmann sucht ein Darlehen von 1400 Mk. zum Geschäftsbetrieb gegen weisgehende Sicherheit. Nur Selbstgeber möchten ihre Adresse unter Nr. 2727 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Gebildete Frau bittet ebendestenden Menschen um ein Darlehen von 500 Mark auf ein Jahr gegen p. Sicherheit, pünftliche Rückzahlung garantiert. Offerten unter Nr. 3722 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Alzept-Anstansh
an solvente Firma und Personen jeden Standes. Offerten unter Nr. 3718 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Offene Stellen
Weiblich
Bürofräulein
oder Bürohilfe, im kaufmännischen Registrieren gut bewandert, ausbilsweise zur Umordnung einer Registratur auf ein hiesiges Verbandsbüro gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter Nr. 3718 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stenotypistin
auch Anfängerin, die flott Gabelberger stenographisch, Interpunktion und Orthographie sicher ist, zum 1. Mai auf Bureau feiner Branche gesucht, wo ihr Gehalt geboten ist, viel zu lernen. Offerten unter Nr. 3710 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Filialeleiterin.
Zur Führung einer Filiale der Kolonialwarenbranche wird für sofort eine tüchtige Verkäuferin gesucht. Kleine Kautions erwünscht. Offerten mit Angabe von Gehaltsansprüchen unter Nr. 3737 an das Kont. des Tagblattes erbeten.

Tüchtige Zuarbeiterin
u. 2 Lehrmädchen für sofort gesucht. **Florea Binai, Kriegstraße 36**, Seitenbau, 4. Stock.

Chem. Fabrik, G. m. b. H., sucht für ihre Fabrikate der Bureaubranche einen äußerst solventen Vertreter für das Großherzogtum Baden. Branchenkenntnisse nicht erforderlich. Gest. Offerten an Franz **Esfer, Hotel „Goldene Traube“**, Karlsruhe.

Fabrik Marke CIGARETTENFABRIK BOCK & Co
Karlsruhe i. B. Telephon Nr. 624
sucht gut eingeführten, tüchtigen **Platzvertreter.**

Norddeutsche

Werkwaren-Fabrikniederlage
sucht tüchtige, repräsentable u. kantionsfähige Damen zur Führung von Filialen. Gest. Offerten unter Nr. 3701 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht für ins Haus eine perfekte **Schneiderin** für bessere Damen und Kindergarberobe. Gest. Offerten unter Nr. 3731 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Suche zum 1. Mai ein Mädchen, das selbständig bürgerl. Kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht. Frau Apotheker **Edenstein**, Amalienstraße 52, 2. Stock.

Beaves, fleißiges Mädchen mit guten Zeugnissen zu kleiner Familie (2 Pers., 1 Kind) auf 1. Mai gesucht: **Hüblichstraße 44**, 2. Stock.

Auf 1. Mai gesucht ein Zimmermädchen, das gut weisnähen, bügeln u. fernieren kann u. in der Zimmerarbeit bewandert ist. Gute Zeugnisse erforderlich. Sich vorzustellen **Friedrichsplatz 10**, drei Treppen, bei Frau Rechtsanwält **Kuel.**

Köchin, selbständig in der guten bürgerlichen Küche, welche etwas Hausarbeit übernimmt, findet bei kleiner Familie gute dauernde Stellung. Zu erfragen **Bähringerstraße 90**, 3. Stock rechts.

Köchin, die Hausarbeit übernimmt, oder Mädchen für alles, das selbständig kochen kann, zum 1. Mai gesucht. Frau **Major Krüger**, Beethovenstraße 11 II.

Mädchen, das selbständig bürgerl. Kochen kann und die Hausarbeit pünftlich verrichtet, auf 1. Mai gesucht. Zu erfragen **Bismarckstraße 3**, 3. Stock.

Gesucht Mädchen für Küche und Hausarbeit auf 1. Mai. Näheres **Belfortstr. 6**, parterre.

Gesucht wird auf 1. Mai ein fleißiges **Mädchen** für Küche und Hausarbeit. Lohn 20 bis 25 M. Näh. **Werberstr. 45** im Laden.

Tüchtiges, perfektes Zimmermädchen reinliche, nette Person für Jungferndienste und Servieren in feinem Herrschaftshaus für Anfang Mai gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Mädchen-Gesuch.
Wegen Erkrankung des bisherigen Mädchens wird ein solches, welches bürgerl. kochen kann, sofort gesucht. Frau **Hoffmüller Berlich**, Kaiserstraße 165.

Braves Mädchen, fleißig und pünftlich, findet in best. Haushalt mit Kindern gute Stelle. Höfen Lohn und gute Behandlung. **Kaiserstraße 235**, 3. Stock.

Gesucht wird zum 1. Mai tüchtiges, braves und fleißiges **Mädchen** für Küche und Hausarbeit. Zu erfr. **Ettlingerstraße 27**, 2. Stock.

Haushälterin.
Alteinstehender Herr, der viel auf Reisen ist, sucht eine solide Haushälterin, welche dem Haushalt selbständig vorstehen kann und gute Köchin sein muß. Es kann nur eine gebiegene Persönlichkeit in Betracht kommen und sub beste Zeugnisse erforderlich. Off. unter Nr. 3723 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Kapitalien

Betriebskapital
an solventen Firmen, Geschäftsleute etc. durch Akzeptantenscheck bei Süddeutsche Beamtenbank Stuttgart.

Instituts- und Privat-Gelder
auszuliehen. An- und Verkauf von Restkaufschillingen d. **August Schmitt,**
Hypothekengeschäft,
Karlsruhe - Hirschstrasse 43.
Telephon 2117.

8000-9000 Mark
zur II. Hypothek für sofort oder 1. Juni auszuliehen. Gest. Offerten unter Nr. 3732 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beteiligung
sucht ser. sol. Kaufmann irgend welcher Branche, zukunftsreich, mit Einlage bis 20000 Mark. Offerten unter Nr. 3729 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gegen hypothetarisches Siderstetung werden von einem pünftlichen Zinszahler **8000 Mark** aufzunehmen gesucht, eventl. gegen jährliche rotenweise Rückzahlung. Offerten unter Nr. 1706 an Haagenstein & Vogler, H.-G., Karlsruhe, erbeten.

600 Mark
werden per 1. Mai von hiesigem Geschäftsmann gegen gute Bürgschaft u. hohen Zins bei monatlicher oder vierteljährlicher Abzahlung auf 1 Jahr zu leihen gesucht. Offerten nur von Selbstgebern unter Nr. 3672 an das Kontor des Tagblattes erb.

II. Hypothek.
Ca. 4000-5000 Mark werden als II. Hypothek auf gut rentierendes Haus von vünftlichen Käufer per sofort aufzunehmen gesucht. Offert. unter Nr. 3685 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

150 000 Mk.
I. Hypothek, auf erstklassiges Objekt aufzunehmen gesucht. Vermittler zwecklos. Gest. Off. unter Nr. 3724 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

I. Hypothek gesucht.
15 000-18 000 Mk.
Schätzung 34 000 M. Offerten unter Nr. 3714 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Darlehen
werden in jeder Höhe, von 80 Mk. an, an Leute jeden Standes, auf bequeme monatliche Teilzahlung gegen Sicherheit, auf Möbel, Bürgschaft etc., hergegeben.
Privatvermögens-Verwaltung.
H. Diehl, Durlach.

Mädchen-Gesuch.
Braves, fleißiges Mädchen, welches gut kochen sowie die Hausarbeiten pünftlich verrichten kann, in einem Haushalt von 2 Personen gesucht. Gute Empfehlungen unbedingt erforderlich. Näheres **Mathystraße 6**, 3. Stock, zwischen 3 bis 6 Uhr nachmittags vorzstellen.

Lehrmädchen zum Zuschneiden und perfekte Zuschneiderin
können sofort eintreten. Bei dem Lehrmädchen wären Vorkenntnisse im Weisnähen erforderlich.

N. Bahr, Mechanische Kleider- und Wäsche-Fabrik,
Kronenstrasse 49. : : : : Telephon 3067.

Hoher Verdienst! Chem. Fabrik, G. m. b. H., sucht für ihre Fabrikate der Bureaubranche einen äußerst solventen Vertreter für das Großherzogtum Baden. Branchenkenntnisse nicht erforderlich. Gest. Offerten an Franz **Esfer, Hotel „Goldene Traube“**, Karlsruhe.

Zimmer-Gesuch.
Ein Herr sucht für früher oder später 1 od. 2 gut möbl. Zimmer im Westen, am liebsten in der Nähe der Handelsstraße, wo auf aufmerks. Bedienung gesehen wird u. eine gute Küche geführt wird. Unter Umständen kann auch einer Dame für die Besorgung freie Wohnung geboten werden. Gest. Offert. unter Nr. 3702 an das Kontor des Tagblattes erb.

Gut möbl. Zimmer
m. Schreibsch., Gas, evtl. Klavier u. voller Pension per 1. Mai cr. Nähe Poststraße von **Adamiens** gesucht. Off. m. Preisang. bis 26. April cr. unt. 3. 753 an Haagenstein & Vogler, H.-G., Breslau.

3000-4000 Mark
von fleißigem Geschäftsmann gegen gute eventl. mehrfache Sicherheit gesucht. Offerten unter Nr. 3717 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

16 000 Mark
Hypothek auf prima Objekt, innerhalb 74 % der Schätzung, aufzunehmen gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 3725 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

5000 Mark
auf II. Hypothek = 73 Prozent der amtlichen Schätzung, auf ein Haus in der Südstadt von einem nachweisbar pünftlichen Zinszahler von Selbstbereiter gesucht. Offerten bietet man unter Nr. 3719 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Darlehen-Gesuch.
Ein solider Geschäftsmann sucht ein Darlehen von 1400 Mk. zum Geschäftsbetrieb gegen weisgehende Sicherheit. Nur Selbstgeber möchten ihre Adresse unter Nr. 2727 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Gebildete Frau bittet ebendestenden Menschen um ein Darlehen von 500 Mark auf ein Jahr gegen p. Sicherheit, pünftliche Rückzahlung garantiert. Offerten unter Nr. 3722 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Alzept-Anstansh
an solvente Firma und Personen jeden Standes. Offerten unter Nr. 3718 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Offene Stellen
Weiblich
Bürofräulein
oder Bürohilfe, im kaufmännischen Registrieren gut bewandert, ausbilsweise zur Umordnung einer Registratur auf ein hiesiges Verbandsbüro gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter Nr. 3718 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stenotypistin
auch Anfängerin, die flott Gabelberger stenographisch, Interpunktion und Orthographie sicher ist, zum 1. Mai auf Bureau feiner Branche gesucht, wo ihr Gehalt geboten ist, viel zu lernen. Offerten unter Nr. 3710 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Filialeleiterin.
Zur Führung einer Filiale der Kolonialwarenbranche wird für sofort eine tüchtige Verkäuferin gesucht. Kleine Kautions erwünscht. Offerten mit Angabe von Gehaltsansprüchen unter Nr. 3737 an das Kont. des Tagblattes erbeten.

Tüchtige Zuarbeiterin
u. 2 Lehrmädchen für sofort gesucht. **Florea Binai, Kriegstraße 36**, Seitenbau, 4. Stock.

Chem. Fabrik, G. m. b. H., sucht für ihre Fabrikate der Bureaubranche einen äußerst solventen Vertreter für das Großherzogtum Baden. Branchenkenntnisse nicht erforderlich. Gest. Offerten an Franz **Esfer, Hotel „Goldene Traube“**, Karlsruhe.

Fabrik Marke CIGARETTENFABRIK BOCK & Co
Karlsruhe i. B. Telephon Nr. 624
sucht gut eingeführten, tüchtigen **Platzvertreter.**

Echt südamerikanische Panama-Hüte

außergewöhnlich preiswerte, in Original-Kisten importierte Ware.

Maße
von 53—61 cm

Bandgarnitur
nach Wahl.

Preislagen:

Mk. 6⁵⁰ Mk. 8⁰⁰ Mk. 10⁰⁰ Mk. 12⁰⁰
Mk. 15⁰⁰ Mk. 18⁰⁰ Mk. 20⁰⁰ Mk. 25⁰⁰
und höher.



Rabattmarken.

NB. Eine importierte Originalkiste ist im Schaufenster ausgestellt.

Adolf Lindenlaub, Panama-Importhaus

Telephon 846.

191 Kaiserstraße 191.

Telephon 846.

Suche für Küche und etwas Hausarbeit tüchtiges Mädchen. Näheres Kaiserstraße 145, 3. Stock, Eingang Waldstraße.

Gesucht auf 15. Mai ein junges, anständiges

Mädchen,

welches schon gedient hat, für Küche und Hausarbeit: Bismarckstr. 41, part.

Gesucht auf 1. Mai ein Mädchen, das etwas Kochen kann und die Hausarbeit versteht. Zu erfragen Körnerstraße 40 III links.

Gesucht zum sofortigen Eintritt oder 1. Mai zu zwei Personen ein braves,

fauberes Mädchen

aus achtbarer Familie, welches willig alle häuslichen Arbeiten verrichtet. Gute Behandlung.

Zu erfragen im Kontor des Tagbl.

Gesucht

für 1. oder 15. Mai wegen Erkrankung m. Mädchens ein bess.

Zimmermädchen, das im Nähen, Bügeln und Zimmerarbeit gut bewandert ist, schon in besseren Häusern gedient und Liebe zu Kindern hat. Nur solche m. guten Zeugnissen wollen sich melden: Göttingerstraße 7.

Ordentliches Mädchen,

das etwas Kochen kann, zu 2 Personen per sofort gesucht: Jähringerstraße 71, 2. Stock links.

Ein jüngeres, reinliches Mädchen,

das sich willig allen vorkommenden Arbeiten unterzieht, wird auf 1. Mai gesucht. Näheres Bahnhöfstr. 28 im Laden.

Junges Mädchen

wird tagsüber für Hausarbeit gesucht, evtl. auch **pünktliche Frau** gegen gute Bezahlung: Waldstraße 38 im Bürgersaal.

Wegen plötzlicher Erkrankung des

Stubenmädchens

wird ein solches mit guten Zeugnissen, das nähen und bügeln kann, sofort gesucht: Weierheimer Allee 36 I.

Mädchen-Gesuch.

Gut empfohlenes Mädchen, das gut kochen kann und alle Hausarbeiten besorgt, zu kleiner Familie für sofort oder 1. Mai gesucht: Vorholtsstr. 33, 2. Stock.

Damenschneiderin

sucht per sofort oder später einige **Lehrmädchen.**

Näheres Brauerstraße 31, 3. Stock r.

Monatsfrau

für morgens etwa 2 Stunden sowie für nachmittags; oder

Mädchen

für tagsüber gesucht: Wilhelmstraße 3 im 1. Stock.

20

Lehrmädchen

für Laden kann sofort eintreten

Reg. Kleider- und Wäscheabrit R. Bahr,

Kronenstraße 49. Telephon 3067.

Tüchtige Waschfrau

für sofort gesucht: Kriegerstraße 165, 2 Treppen.

Junge faubere Frau

zum Waschen gesucht. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Wasch- und Putzfrau

für einen Tag in der Woche gesucht. Waldstraße 37, 4. Stock.

Jüngerer Buchhalter

mit guten Empfehlungen per 1. Juni zu engagieren gesucht. Bewerber muß sich auch für kleinere Reisen und zur Akquisition eignen. Gest. Offerten unter Nr. 3716 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Selbständige Lebens-Stellung.

Erfolgreiche Kunstfirma sucht per sofort

Geschäftsführer.

Nütze Vermittel. M. 600. Gest. Offerten sub „B. 1957“ an Haasenklein u. Vogler, U.-G., Straßburg i. E.

Noch nie

hat es einen so großen Verdiensteil gegeben, als den suchen wir uns auf den Markt gebracht. Jedermann ist Käufer und gewährt wir pro Verkauf den hohen Verdienst v. 10.—, so daß man selbst bei täglich nur 2 Verkäufen ein festes Einkommen von 600 Mark pro Monat hat. 2-3 Verkäufe täglich eine Stunde Arbeit. Verdienstausszahlung sofort, nicht erst nach Lieferung. Vertrauenswürdiges **Verren** an allen Plätzen **gesucht.**

Offerten unter V. 1933 an Geinr. Gistler, Berlin S. W. 19, erbeten.

Tüchtiger Modellschreiber

(Vorarbeiter), dem auch die Maschinenmacherei unterstellt ist, für dauernde Beschäftigung zu sofortigem Eintritt gesucht. Ausführl. Offerten unter Angabe der Lohnansprüche unter L. 1702 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verren u. Damen können dauernd in freier Zeit abschreiben, vervielf. (Seite 15 Bsp.) Verlag Globus, Lichterfelde-Berlin.

Dirigent gesucht

somit von einem hiesigen, kleineren Arbeiterverein. Off. unt. Nr. 3704 an das Kontor des Tagbl. erb.

Schneider-Gesuch.

Welcher Großschneider würde für ein 2stöckiges Geschäft 1 bis 2 St. wöchentl. machen? Off. u. Nr. 3700 an das Kontor des Tagbl. erb.

Aufgeweckte, unbefohlene Rente (nicht unter 22 Jahren), finden

lohnende Stellung

bei reellen Unternehmen. Vierwöchige Probezeit gegen entsprechende Bezahlung. Gest. Offerten unter F. K. 4359 an Rudolf Mosse, Karlsruhe i. B. erb.

Lehrling.

Für mein **Baugeschäft** suche ich ordentlichen jungen Mann aus guter Familie mit entsprechenden Vorkenntnissen zum sofortigen Eintritt.

Albert Göttinger,

Lammstraße 4.

Fürs Kontor eines Fabrikgeschäftes

Lehrling

aus guter Familie und mit guter Schulbildung gesucht. Off. unt. Nr. 3683 an das Kontor des Tagbl. erb.

Lehrling

kann unter günstigen Bedingungen sofort eintreten im photogr. Atelier

D. Schmeiser, Amalienstraße 85.

Junger, ehrlicher Hausbursche

gesucht. Solche, die päd. können, bevorzugt. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein tüchtiger

Hausbursche

wird per sofort gesucht. Näheres

Hotel Goldener Karpfen.

Umzug

(4 Zimmerwohnung) auf 28. d. M. von der Pfstadt nach Mühlburg zu vergeben. Offerten unt. Nr. 3651 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht

wird jemand, welche Matrasen im Hause anfertigt: Adlerstraße 46.

Stellen-Gesuche

Verkäuferin

sucht Stellung per sofort oder später in der Papierbranche. Offerten unter Nr. 3683 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Besseres Mädchen sucht auf 1. Mai oder später Anfangsstelle in einen Laden, gleich welcher Branche. Zu erfragen Adlerstr. 41 im Laden.

Filial-Vertreterin.

Intelligente, verkehrsgewandte, tüchtige Person sucht Filiale gleich welcher Branche zu übernehmen. Offerten unt. Nr. 3657 an das Kontor des Tagbl. erb.

Auffseherin.

Energisch, gelehrte Person, jahrelang solchen Posten mit Erfolg bekleidet, sucht, geführt auf prima Zeugnisse, anderweitiges Engagement. Offerten unter Nr. 3658 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Mädchen, welches kochen sowie alle Arbeiten besorgen kann, sucht auf 1. Mai Stelle. Näheres **Martha Hans,** Seitenstraße 52.

Anständiges Mädchen,

welches schon gedient hat, gut nähen und etwas bügeln kann, sucht Stellung als Zimmermädchen in gutem, ruhigen Privathause auf 15. Mai od. 1. Juni. Offerten unt. Nr. 3703 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tüchtige Köchin sucht Stellung für sofort oder 1. Mai in ein feines Haus. Näheres zu erfragen Morgenstraße 83 im 4. Stock rechts.

Haushälterin.

Im Haushalt äußerst tüchtige, gebildete und eheliche Frau sucht passende Stelle auf sofort oder später. Seit 3 Jahren bei Zahnarzt tätig. Offerten unter Nr. 3712 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Monatsstelle.

Ein fleißiges Mädchen sucht Monatsstelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Modes.

Im Anfertigen, sowie Umarbeiten von älteren Hüten bei billiger Berechnung empfiehlt sich **A. Altenburg,** Gartenstraße 8, Seitenbau.

Fadenkleider, Röcke, Blusen, Umbänze, werden angefertigt bei gutem Schnitt und mäßigen Preisen: **Karlstraße 22, partierre.**

Vorhänge,

Wäschekleider und Blusen sowie Herren-Stärkmäße werden zum Bügeln angenommen von Frau **Max Müller,** Amalienstraße 24, 2. Seitenbau, part.

Verloren u. gefunden.

Männlich

Junger Bauführer,

Hochbautechniker, 22 Jahre alt, flotter Zeichner und Statiker, sucht, geführt auf gute Zeugnisse, Stellung in Architekturbureau oder auf der Baustelle. Gest. Offerten erbitte an **G. Franz,** Kastatt, Murgtalstraße 23.

Drätiger Hausbursche

sucht zum 1. Mai Stelle. Näheres Kaiserstraße 76.

Badische Treuhand-Gesellschaft m. b. H.

Hebelstraße 11 Karlsruhe Telephon 1526

übernimmt:

periodische und ständige Revisionen von Fabrik- und Geschäftsbetrieben, Prüfung von Büchern, Inventuren und Bilanzen, Neuanlage von Geschäftsbüchern, Arrangements, Sanierungen, Reorganisationsen, Liquidationen, Durchführung von Gründungen, Vermögensverwaltungen, Testamentsvollstreckungen.

Diskontierung von Buchforderungen.

Tüchtige Geschäftsleute

suchen Filiale der Nahrungsmittelbranche zu übernehmen. Offert. unt. Nr. 3628 an das Kont. des Tagbl. erb.

Geübter Dessinateur

empfeht sich im Aufzeichnen für Sätereien, speziell Handarbeiten u. Damentostüme: Georg-Friedrichstraße 34, 4. St. Sehr billige Preise.

Haus- und Bauverwaltung

übernimmt für Private, Gewerbetreibende, Industrielle, Brauereien usw.

J. Gläuner, Techniker, Karlsruhe, Rheinstraße 70.

Mann,

zuverlässig u. solide (gel. Mechaniker) sucht für halbe Tage od. mehrere Stunden des Tages Beschäftigung. Gest. Offerten unt. Nr. 3708 an das Kontor des Tagblattes erbet.

Ein tüchtiger

Maler und Tapezier

empfeht sich der st. Einwohner-schaft. Näheres Ludwig-Wilhelmstraße 10, partierre, rechts.

Sprach-Kurse.

Tages- u. Abendunterricht. **Englisch**

Französisch

Deutsch

(auch für Ausländer)

Korrespondenz, Literatur, Konversation.

Esperanto.

Übernahme von Ueber-setzungen.

Nachhilfe für Knaben und Mädchen aller Lehranstalten, insbesondere

latein u. Griechisch.

Ausführl. Auskunft durch die

Handelschule „Mercur“ Karlsruhe, Kaiserstr. 113.

Telephon 2018.

Verloren

eine Geldbörse mit

M. 17.30 Inhalt,

sowie verschiedene Rechnungen hies. Geschäftshäuser.

Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Be-lohnung auf dem Fundbureau abzugeben.